

Vorwort

Neue Website

Schon online gewesen? Auf verkehrsverein-bremen.de? Nein? Dann aber schnell! Die Internetseiten des Verkehrsvereins präsentieren sich seit dem Anfang Oktober in neuem Gewand. Passend zum komplett überarbeiteten Auftritt der Bremer Touristik-Zentrale, der ab Ende Oktober online gehen wird, sind nun auch die Seiten des VV aktualisiert worden: moderner, frischer, aufgeräumter und mit mehr Informationen.

Sie erfahren hier alles über die Geschichte des Vereins, können Newsletter aus dem Archiv herunterladen, und finden in der Mitgliederliste Partner und Kontakte für Ihre Projekte. Weitere Neuerungen folgen – bleiben Sie dran! Unseren regelmäßigen Newsletter erhalten diejenigen, die uns ihre persönliche E-Mail-Adresse gegeben haben, in Zukunft auf elektronischem Wege. Die neue PDF-Version spart unserem Verein eine Menge Portokosten, die wir gerne für touristische Projekte ausgeben. Außerdem ganz oben auf unserer Agenda: Die Themen Bettensteuer und Umweltzone. Hier sind wir im intensiven Gespräch mit allen Beteiligten. Derzeit wird an optimalen Möglichkeiten für eine Tourismusabgabe gearbeitet, die ein Mehr an Marketingmöglichkeiten gewährleistet. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden!

Herzlichst, Ihr Verkehrsverein
Peter Siemering
Geschäftsstellenleitung:
Katrin Riekenberg,
Tel.: 04 21 / 30 800-21

1. BTZ-Touristik-Workshop

Kooperationsmöglichkeiten, Netzwerken und mehr ...



Endlich das eigene Mailing an die passende Zielgruppe. Oder doch lieber an einer Fachmesse teilnehmen? Oder vielleicht doch besser das Online-Banner schalten? Die Auswahl der touristischen Kooperationsmöglichkeiten war enorm. Genauso wie die Resonanz der Teilnehmer am ersten Touristik-Workshop der Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) für die Mitglieder des Verkehrsvereins.

Mehr als 120 Fachleute aus Hotels, Gastronomie, Einzelhandel, Museen und anderen touristischen Einrichtungen informierten



sich am 2. August in der Bremerhalle des CityAirport über die Angebote der BTZ. Den Einführungsvortrag hielt Dr. Klaus Sondergeld von der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB). „Wie steht die Stadt da in den Augen der Gäste? Welche Zielgruppen sind besonders interessant?“

Diese und weitere Fragen beantwortete der WFB-Geschäftsführer. Anschließend stellten die BTZ-Teamleiter die Angebote ihrer Abteilungen vor. Ob Verkaufsförderung, Kongressdurchführung, Pressearbeit oder Online-Marketing – in den folgenden persönlichen Gesprächen konnten die Teilnehmer das für sie passende Instrument herauspicken und direkt Maßnahmen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BTZ planen.

Organisatorin und Leiterin der BTZ-Tourismsförderung Martina Ziesing war höchst zufrieden: „Wir haben viel positive Resonanz auf unsere Angebote erfahren und schon konkrete Planungen mit ver-

Service-Telefon

01805 / 10 10 30

(0,14 €/Min. dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. Mobilfunk)
oder 04 21 / 30 800 10

www.bremen-tourismus.de



BTZ

BREMER TOURISTIK-ZENTRALE
Gesellschaft für Marketing und Service mbH

schiedenen VV-Mitgliedern aufgesetzt. Der Workshop war ein voller Erfolg. Das werden wir wieder machen!“

Qualität

Für die Initiative ServiceQualität Deutschland gibt es seit dem 1. August 2011 eine neue Ansprechpartnerin für Niedersachsen und Bremen/Bremerhaven: Zuständig ist nun Frau Agnetha Gläß von der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH, Essener Straße 1, 30173 Hannover, Tel.: 511 / 270 488-24, gluess@tourismusniedersachsen.de



Fairmas

Kennzahlen über die durchschnittliche Auslastung, die durchschnittliche Zimmerrate und den Erlös je verfügbarem Zimmer sind Größen, die den Verantwortlichen eines Hotels bei der Budgetierung und der Gestaltung von Angeboten als Grundlage dienen. Quelle dieser Zahlen ist in fast allen Fällen die eigene Buchungssoftware. So interessant diese Zahlen auch sind – sie sagen nichts über die Position eines Hauses im Markt aus. Doch erst derjenige, der seine wirkliche Position in seinem Markt kennt, kann verlässliche und tragfähige Entscheidungen treffen und seine

Position weiter verbessern. In einer Testphase werden die kumulierten Zahlen des bremischen Markts nun auch von der BTZ genutzt. So sollen Trends, Veränderungen, aber auch Schwachstellen schnell und zuverlässig, mit belastbaren Zahlen erkannt werden. Die BTZ verspricht sich davon eine Steigerung in der Effektivität des touristischen Marketings der Hansestadt.

Die Fairmas Gesellschaft für Marktanalysen mbH bietet seit 2003 Benchmarking Systeme für die Hotellerie an. Auf der Basis einer anonymen täglichen Eingabe von Durchschnittsrate und belegten Zimmern stellt das System verschiedene Berichte zur Verfügung, die die eigenen Zahlen mit denen des Marktes vergleichen und bewerten. Wer gelernt hat, diese Zahlen zu interpretieren, kann sehr schnell Entscheidungen treffen, die den Umsatz weiter steigern.

Weitere Informationen über das neue System gibt es bei Fairmas, Herrn Axel Woile, Tel.: 030 / 322 94 05 42, woile@fairmas.com

Bilanz 1. Halbjahr 2011

Bremen wird für Touristen immer interessanter: In den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 stieg die Zahl der Übernachtungen in der Stadt um 9,9 Prozent auf insgesamt 721.085. Im Land Bremen verzeichnete das Statistische Landesamt 892.345 Übernachtungen, das sind plus 9,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und damit die höchsten Übernachtungszahlen, die je von Januar bis Juni in Bremen gemeldet wurden.

Die Gäste aus Deutschland buchten etwa drei Viertel aller Übernachtungen. Zu den stärksten Auslandsmärkten gehören wie in den Vorjahren Großbritannien (16.850 Übernachtungen, + 0,8 Prozent), die Niederlande (13.189, - 6,7 Prozent) und Norwegen (11.144, + 2,4 Prozent). Auch die USA sind wieder zurück an der Spitze. Mit einem Plus von 26,4 Prozent und insgesamt 9.849 Übernachtungen liegen sie an Platz vier. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg der Übernachtungen aus China. 2.195 Gäste aus der Volksrepublik verzeichneten die Bremer Hoteliers, das sind bei durchschnittlich zwei Nächten Aufenthalt knapp 5.000 Übernachtungen. Ein stattlicher Anstieg von 85,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Peter Siemering, Geschäftsführer der Bremer Touristik-Zentrale führt dies auf die verstärkten Marketingaktivitäten in Asien zurück: „Der chinesische Reisemarkt boomt und wird so für uns immer interessanter. Wir waren auf der Expo in Shanghai, haben mehrere Roadshows in Peking, Hongkong und Shanghai hinter uns, knüpfen viele Kontakte zu chinesischen Reiseveranstaltern und haben sogar ein Büro vor Ort, das uns tatkräftig unterstützt. Toll, dass sich diese



Service-Telefon

01805 / 10 10 30

(0,14 €/Min. dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. Mobilfunk)
oder 04 21 / 30 800 10

www.bremen-tourismus.de



BTZ
BREMER TOURISTIK-ZENTRALE
Gesellschaft für Marketing und Service mbH

Bemühungen nun auch in den Zahlen niederschlagen.“



Auch bundesweit stiegen die Übernachtungszahlen. Das Statistische Bundesamt vermeldet ein Plus von 4,5 Prozent. „Besonders der Städtetourismus liegt nach wie vor im Trend“, so Siemering. „In Bremen bringen aber auch die neuen Hotels mit ihrem eigenen Marketing mehr Gäste in die Stadt. So kommt es auch, dass trotz eines gestiegenen Bettenangebotes die Bettenauslastung bei 40,6 Prozent liegt. Damit können wir uns im Städtevergleich gut sehen lassen.“

Deutlich wird allerdings auch, dass nicht alle Hotels gleichmäßig von dem Boom profitieren. Die Zahlen des Statistischen Landesamtes belegen, dass die Gästezahlen in den mittelgroßen Hotels mit 30 bis 99 Betten eher rückläufig sind, während die großen Hotels ab 100 Betten ein Plus von 14,3 Prozent bei den Übernachtungen verzeichnen. „Dies gilt aber wiederum nicht für alle Häuser. Es gibt durchaus Hotels auch in dieser Größenordnung mit stagnierenden Zahlen“, so Siemering.

Incoming Day 2012

Am 27. September 2012 findet der

zweite Bremer Incoming-Day statt. 200 nationale und internationale Einkäufer aus der Tourismusbranche sowie Entscheidungsträger von Firmen und Agenturen werden nach Bremen eingeladen. Diese so genannten „hosted buyer“ sind geprüfte Adressen, die von der BTZ in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus ausgewählt und individuell eingeladen werden.

Während des Workshops im zentral gelegenen Bremer Musical Theater können die Bremer Aussteller ihre Produkte und Angebote in angenehmer Atmosphäre präsentieren und hochkarätige Kundengespräche führen. Auch in 2012 wird der Messestand schon komplett vorbereitet sein.

Beim großen Abendevent im HUDSON Loftrestaurant können in geselliger Runde zusätzlich Netzwerke erweitert und Kontakte vertieft werden.



Incoming Day Bremen

Seien Sie dabei und melden Sie sich gleich an. Die Ausstellung ist auf 50 Teilnehmer begrenzt.

Noch bis zum 31.12.2011 erhalten Kurzenschlossene den Frühbucher-Rabatt. Kontakt: Martina Ziesing, BTZ, Tel.: 0421 / 30 800-29, ziesing@bremen-tourism.de

Emma ist da!

Sie sind nicht mehr blau, nicht mehr gemietet und nicht mehr namenlos. Von August bis Mitte Oktober fahren offene Elektrobusse in Rot-Weiß die Touristen und Gruppen in Bremen umweltschonend und leise zu Sehenswürdig-

keiten in der Altstadt und um sie herum. Ihre Lackierung entspricht den Bremer Farben und denen der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), die die Busse gemeinsam mit der BTZ betreibt. Die Namen der Gefährte, „Emma I“ und „Emma II“, erinnern an Gräfin Emma von Lesum, die den Bremern die Bürgerweide hinter dem Bahnhof schenkte. Zugleich ist „Emma“ eine Abkürzung für das Projekt – sie steht für „Elektro-Mini-Bus-Tour rund um den Bremer Marktplatz“.



2010 hatten BTZ und BSAG das Angebot eine Saison lang mit einem Charterbus getestet. Die rund 50-minütige Tour kam so gut an, dass sich die Initiatoren nun entschlossen, die Fahrt dauerhaft anzubieten und dafür zwei eigene Busse zu beschaffen. Der Clou der für je rund 23.000 Euro in China gebauten, besonders ausgestatteten Wagen: Sie haben je drei Solarmodule auf den Dächern für die eigene Stromversorgung. Ein Bus ist nun während Frühjahr und Sommer ständig im Touristeneinsatz, der zweite dient als Ersatz und befördert Gruppen.

„Der Bremen-Tourismus ist ein wichtiges Standbein der Bremer Wirtschaft. Zugleich hat sich Bremen zum Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß im Bundesland bis 2020

Service-Telefon

01805 / 10 10 30

(0,14 €/Min. dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. Mobilfunk)
oder 04 21 / 30 800 10

www.bremen-tourismus.de



BTZ

BREMER TOURISTIK-ZENTRALE
Gesellschaft für Marketing und Service mbH

um 40 Prozent zu senken. Dazu tragen die Mini-Busse ihren Teil bei und sie stärken zugleich den Tourismus“, lobt Dr. Joachim Lohse, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, das Gemeinschaftsprojekt von BTZ und BSAG: „Die Tour ist beispielhaft für einen klimabewussten, nachhaltigen Ansatz im Fremdenverkehr.“ Los geht's wieder im Frühling 2012!

Stadtmusikantenpreis



Der diesjährige Stadtmusikantenpreis wurde am 20. August mit Glanz und Glamour im Theater am Goetheplatz verliehen. Bereits zum dritten Mal wurde die Auszeichnung in vier verschiedenen Kategorien vergeben. Für sein besonderes Engagement zur Vermittlung von Wissenschaft an ein Laienpublikum, seine Mitarbeit an der Entwicklung des Universum Science Center, dem Haus der Wissenschaft und der Bewerbung um den Titel „Stadt der Wissenschaft“ wurde Professor Gerald Wefer vom Marum in der Kategorie Stadtmarketing und Tourismus geehrt. Den Preis übergab Fritz Rößler, Vorsitzender des Verkehrsver-

eins der Freien Hansestadt Bremen e. V. Die Laudatio hielt die Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung, Dr. Annette Schavan. Die weiteren Preisträger waren Hape Kerkeling (Kategorie Medien), Vadim Glowna (Kategorie Kultur) und das Blaumeier Atelier (Sonderpreis für Bürgerschaftliches Engagement).

Das Theater Bremen sorgte für einen stimmungsvollen Abend mit unterhaltsamem Showprogramm und einem glanzvollen Menü durch die Küchenchefs des Theatro.

AVIATION NEWS

City Airport ausgezeichnet

Erneut wurde der Flughafen Bremen für seine kurzen Anfahrtswege ausgezeichnet: Die Zeitung „The Independent“, eine der vier großen britischen Qualitäts-Tageszeitungen, hat sechs europäische Städte empfohlen, die sich ganz besonders für einen schnellen Trip per Flugzeug lohnen – darunter Bremen. Wichtigstes Kriterium bei der Städte-Auswahl war dabei die Lage des Flughafens: Dieser musste innerhalb von 20 Minuten mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen sein. Der Flughafen Bremen wurde dabei zum „Gesamtsieger für die schnellste Flugzeug-Zentrum-Verbindung in Europa“ gewählt – und liegt damit noch vor den Flughäfen von Amsterdam, Mailand, Innsbruck und Tallinn.

Ausgewählte Termine

mit BTZ-Beteiligung

Roadshow Linz, Innsbruck

05.-06.10.2011

Quality Travel Fair

Copenhagen

22.-23.10.2011

Spanien-Workshop

Madrid/Barcelona

24.-27.10.2011

DZT-Promotiontour China

01.11.2011

Weitere Termine unter www.bremen-bremerhaven.de

Statistik 2011

Übernachtungen in der Stadt Bremen im Vorjahresvergleich

Januar:	89.841 (+ 11,7 %)
Februar:	100.757 (+ 2,8 %)
März:	117.114 (+ 10,7 %)
April:	128.070 (+ 9,1 %)
Mai:	148.753 (+ 13,2 %)
Juni:	136.550 (+ 11,0 %)

Neue Mitglieder

(seit 1. Juli 2011)

- Landgasthof Heuer
- jumicar GBR – Freizeitpark
- ABW – Apartments Bremen Williams
- Comfort-Reisen-Nadolski
- Progenta
- Zollhaus sleep & meet in Bremen
- Bremer Schatzsuche
- INTERMEZZO Café-Bistro in der Glocke
- Literaturkeller
- Restaurant La dolce vita
- Gästezimmer am Rhododendronpark
- Mayfair & Henry's Bar



BTZ
BREMER TOURISTIK-ZENTRALE
Gesellschaft für Marketing und Service mbH

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Verkehrsverein der Freien Hansestadt Bremen e. V.
Findorffstraße 105, 28215 Bremen
Tel.: 0421/30 800-21, Fax: 0421/30 800-36
E-Mail: riekenberg@bremen-tourism.de
Redaktion: Maïke Lucas

Service-Telefon

01805 / 10 10 30

(0,14 €/Min. dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. Mobilfunk)

oder 04 21 / 30 800 10

www.bremen-tourismus.de